

Goethes Wirbeltheorie des Schädels

Von
BERNHARD PEYER

Mit 87 Abbildungen

Herausgegeben
mit Unterstützung der Georges und Antoine Claraz-Schenkung
Serie Zoologie Nr. 103

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
I. Goethe's Studien über die Morphologie des Schädels	7
II. Schädelmorphologische Arbeiten von Zeitgenossen Goethe's	26
III. Rückblick	35
IV. Die Zeit von Goethe's Tod bis zu Th. H. Huxley's Croonian Lecture (1858)	46
V. Die Entwicklung der Schädelmorphologie vom Jahre 1859 bis zur Gegenwart	50
VI. Einführung in die Morphologie des Wirbeltierkopfes	54
VII. Wirbeltiere und Gliedertiere	66
VIII. Bau und Entwicklung des Wirbeltierschädels	70
1. Amphioxus	71
2. Jetztlebende und fossile Cyclostomen	72
3. Cyclostomen — Gnathostomen	79
4. Pisces	82
5. Der Übergang von der Kiemenatmung zur Lungenatmung	86
6. Fossile und jetztlebende Amphibien	88
7. Fossile und jetztlebende Reptilien	91
8. Fossile und jetztlebende Vögel	95
9. Fossile und jetztlebende Säugetiere	96
IX. Bau und Funktion	100
X. Der Schädel des Menschen	107
XI. Rückblick und Ausblick	113
Anmerkungen	117
Literaturverzeichnis	126